



Donnerstag, 9. November 2017

NRW-Betriebe produzierten 2016 Maschinen und Maschinenteile für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 2,1 Milliarden Euro

Düsseldorf (IT.NRW). In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2016 in 49 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes Maschinen und Maschinenteile für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 2,1 Milliarden Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anlässlich der internationalen Fachmesse für Landtechnik AGRITECHNICA (12. bis 18. November 2017 in Hannover) mitteilt, war der Absatzwert damit um neun Prozent niedriger als ein Jahr zuvor.

2016 wurden in 37 Betrieben Maschinen für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 1,6 Milliarden Euro (–10,1 Prozent gegenüber 2015) hergestellt. Hierzu gehören u. a. Schlepper und Anhänger sowie Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen. 25 Betriebe produzierten Teile für Maschinen, Apparate und Geräte für die Land- und Forstwirtschaft mit einem Absatzwert von 493 Millionen Euro (–5,7 Prozent). Weitere 27 Betriebe gaben an, für 18,7 Millionen Euro (–9,7 Prozent) land- und forstwirtschaftliche Maschinen repariert bzw. instandgehalten zu haben.

Bundesweit wurden im Jahr 2016 Maschinen und -teile für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 8,5 Milliarden Euro (–4,2 Prozent) hergestellt; der NRW-Anteil am bundesdeutschen Produktionswert lag bei 24,2 Prozent.

Im ersten Halbjahr 2017 produzierten 47 nordrhein-westfälische Betriebe Maschinen und -teile für die Land- und Forstwirtschaft im Wert von 1,4 Milliarden Euro (+10,4 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum).

Wie die Statistiker mitteilen, beziehen sich die genannten Ergebnisse auf Betriebe von Unternehmen mit 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(306 / 17) Düsseldorf, den 09. November 2017